

# Ehemaliges Waldkurhaus mit Parkanlage in Johanniskreuz

Das ehemalige Waldkurshaus in Johanniskreuz wurde im Jahr 1897/98 erbaut und verfügte über 25 Zimmer sowie über eine große Parkanlage. Über die Jahre entwickelte sich das Waldkurhaus zu einem beliebten Sommerausflugsziel und zum Hauptquartier des Pfälzerwald-Tourismus. Heute steht das ehemalige Kurhaus leer und gilt als sogenannter „Lost Place“.

**Lage**

B48 2

67705 Trippstadt

Kaiserslautern

49° 20' 11' N, 7° 49' 33' O

**Epoche**

Nationalstaaten

(19. Jhd.)

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

1897/98

**Barrierefrei**

Unbekannt

**Parkplätze**

Ja

**Familienfreundlich**

Nein

## Geschichte

Johanniskreuz ist ein Weiler in der Mitte des Biosphärenreservats Pfälzerwald/Nordvogesen.

Namensgeber war wahrscheinlich der Ritter Johannes von Wilenstein, dessen Burg Wilenstein in Trippstadt, in der Nähe vom Johanniskreuz steht. Schon immer war Johanniskreuz ein wichtiger Knotenpunkt, an dem sich alle Hauptverkehrswege kreuzten. Auch der Jakobsweg von Speyer nach Santiago de Compostela führte über Johanniskreuz. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich ein nobler Kurbetrieb in dem Weiler mit Waldkurhaus und Gastwirtschaften.

Das Waldkurhaus in Johanniskreuz wurde im Jahr 1897/98 von Carl Pfaff erbaut und erhebt sich auf einer Höhe von 473 Metern über dem Meeresspiegel. Die Idee zum Bau eines solchen Waldkurhauses kam, nachdem die Beherbergung von Touristen im Forsthaus im Jahr 1885 eingestellt wurde. Über die Jahre entwickelte sich das Waldkurhaus zu einem beliebten Sommerausflugsziel und zum Hauptquartier des Pfälzerwald-Tourismus. Sogar Prinz Ludwig von Bayern besuchte das Haus im Jahr 1902 und auch der Bundespräsident Theodor Heuss (1884 – 1963) sowie Bundeskanzler Konrad Adenauer (1876 – 1967) übernachteten 1961 im Kurhaus in Johanniskreuz. Heute ist das ehemalige Kurhaus stark heruntergekommen und steht leer.

## Objektbeschreibung

Inmitten des Pfälzerwaldes liegt das ehemalige dreistöckige Waldkurhaus Johanniskreuz, welches im Schweizerstil erbaut wurde. Früher befanden sich im ersten Stock ein Jagdzimmer, eine Bibliothek sowie der große Speisesaal des Hauses. An der Front des Kurhauses befand sich zudem eine geräumige Glasveranda, von der man die Aussicht genießen konnte. Eine weitere offene Veranda befand sich im Norden des Hauses. Im zweiten und dritten Stock waren 25 Zimmer mit Balkonen untergebracht. Vor dem Haus war ein schattiges Rondell mit 90 alten Linden angelegt und an der Südseite befand sich ein Hühnerstall sowie Stallungen für Kühe. Zusätzlich gehörte zu dem Kurhaus noch eine große Parkanlage, die vor und hinter dem Kurhaus erstreckte.

Mitte des 20. Jahrhunderts wurde das Waldkurhaus als „Waldhotel“ fortgeführt. Heute steht das ehemalige Kurhaus leer und gilt als sogenannter „Lost Place“. Von der ehemaligen Parkanlage ist nichts mehr erhalten.

## Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Johanniskreuz ist ein Weiler im Zentrum des Pfälzerwalds und gehört als Ortsteil zur Ortsgemeinde Trippstadt im Landkreis Kaiserslautern. Das ehemalige Waldkurhaus befindet sich direkt an der B48. Parkplätze stehen direkt am Haus zur Verfügung.

---

*Kategorie(n): Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Park, Wohngebäude, Sonstiges*

---

## Literaturverzeichnis

Fleischmann, Otto (1907).Führer für die Umgebung des Waldkurhauses Johanniskreuz Kaiserslautern.

## Quellenangaben

Ausflüge rundum Johanniskreuz <https://www.edoweb-rlp.de/resource/edoweb:2995513/data> abgerufen am 19.10.2021

## Weiterführende Links

## Artikel-Historie

?

**Dana Taylor** am 04.11.2021 um 12:32:20Uhr



*Das ehemalige Waldkurhaus in Johanniskreuz (Dr. Hans-Günther Clev , 2020)*



*Das Waldkurhaus in Johanniskreuz Anfang des 20. Jahrhunderts*



*Das Waldhotel im Jahr 1954 (1954)*



*Das Waldhotel mit Biergarten um 1960*



*Johanniskreuz mit Waldkurhaus und Gartenanlage im Jahr 1959*



*Kurgarten des ehemaligen Waldkurhauses*



